2025-11-04 page 1/2

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 135

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 193. [Digitalisat]

193

Csc.135 Tafel 70

Inhalt (94 Bll., quart): S.Aurelius Augustinus, Sermones

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, 3.Viertel 12.Jhdt.

Die einfache Form der Initialen läßt wohl keine eindeutigen Vergleiche mit anderen Heiligenkreuzer Initialen zu, doch be = stehen allgemeine Ähnlichkeiten am ehesten mit Werken aus dem Umkreis des Csc.10(1). Mehrere Heiligenkreuzer Besitzvermerke legen die Entstehung im Kloster selbst nahe.

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): "Mon.B.M.V. Sac.Cis. Or. ad S + Catalogo inscriptus S.Augustini Sermones " (Fol.1v).

Besitzvermerke (12.Jhdt.?): "Liber sancte marie de sancta cruce "(3 Mal). links davon: "Liber sancte marie "(Fol.94v).

Technik: Federzeichnung in Rot.

Ausstattung: Mehrere einfache Spaltleisteninitialen. Die sich vielfach überkreuzenden Ranken enden in gewellten Blattknospen, Pfeilranken und dreiteiligen Blättern (Vgl.Csc.10).

I n i t i a l e n auf Foll.1v(S), 21v(A) und 42v(N).

Literatur: Gsell S.156

2025-11-04 page 2/2

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 135

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=30302

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description: OLIVER - Online manuscript description (HMML)